

Auch um Goldminen kann man sich streiten



Gerade streiten Japan und Südkorea um eine 400 Jahre alte Goldmine.

Es geht um die Geschichte der alten Goldmine, gelegen auf der Insel Sado. Vor rund 400 Jahren wurde dort mit der Goldproduktion begonnen und geschlossen wurde sie 1989. Japan wünscht nun, dass diese Mine in die Unesco-Liste der Weltkulturerbe aufgenommen wird. Seoul ist davon nicht begeistert und hält dagegen, es werde der Einsatz von Zwangsarbeitern beschönigt. Der Kampf um die Mine beeinflusst Japans Beziehungen zu seinem Nachbarn. In Südkorea wird übrigens in einigen Wochen ein neuer Präsident gewählt. In der Mine haben mehr als 2.000 Koreaner gearbeitet. Das war zu der Zeit als Japan von 1910 bis 1945 die koreanische Halbinsel kolonisierte.

Ähnliches gab es bereits beim Streit um den Standort Hashima vor der Küste von Nagasaki, welcher schon zum Unesco-Weltkulturerbe gehört. Südkorea zeigte sich erbost, da Japan in einem Infozentrum aufzeigte, dass koreanische Arbeiter in Hashima gut bezahlt und behandelt wurden. Südkorea und Japan liegen seit Jahren im Clinch, wie man mit der Geschichte, dass Koreaner zur Arbeit in Minen und Fabriken gezwungen wurden, umgeht. Die Sado-Goldmine war über Jahrhunderte die produktivste Mine im Land und sie produzierte mindestens 78 Tonnen Gold und 2.330 Tonnen Silber, dann war sie erschöpft und der Betrieb wurde eingestellt.

Goldminen besitzen eine beschränkte Lebensdauer. Heute werden Goldminen nur erschlossen, wenn mindestens eine Produktionsdauer von zehn Jahren vorliegt, denn die Kosten für Erschließung etc. sind hoch. Wer in Goldminenaktien investieren möchte, sollte sich neben Management, Finanzstatus auch die Lage des

Goldprojektes und weitere Umstände wie Umwelt oder Lebensdauer anschauen. Zu den aussichtsreichen Kandidaten gehören Condor Gold und CanaGold.

Condor Gold - <https://www.youtube.com/watch?v=kylBHygyO-Q> - besitzt in Nicaragua das aussichtsreiche La India-Projekt. Die beiden ersten Jahre soll die Goldproduktion im Schnitt im Jahr rund 157.000 Unzen Gold ausmachen. Gemäß der Vormachbarkeitsstudie ist eine robuste wirtschaftliche Machbarkeit gegeben.

CanaGold - <https://www.youtube.com/watch?v=GH4F1q7hGgc> - führt erfolgreiche Bohrungen auf seinem früher produzierenden New Polaris-Goldprojekt in British Columbia durch. Neueste Bohrungen ergaben beispielsweise gut 20 Gramm Gold je Tonne Gestein.

Bildquelle: Condor Gold Facebook

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.